

Ressort: Vermischtes

Erbgut von Bandwürmern entschlüsselt

Würzburg, 13.03.2013, 19:38 Uhr

GDN - Wissenschaftler haben erstmals das Erbgut von vier Bandwurm-Arten entschlüsselt. Die Forscher der Universität Würzburg fanden heraus, dass die Parasiten wohl unter anderem gegen diverse Krebsmedikamente empfindlich reagierten, wie sie am Mittwoch mitteilten.

Die Entschlüsselung des Erbguts des Fuchs-, Schweine-, Hunde- und Zwergbandwurmes soll nun helfen, "neue Angriffspunkte für Therapien zu finden", sagte Matthew Berriman, der an der Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg beteiligt war. Die Infektion mit Bandwürmern verlaufe ähnlich wie das Wachstum von Tumoren, erklärt Klaus Brehm. Viele Angriffspunkte von Bandwürmern seien identisch mit den Stellen, an denen Krebstherapien ihre Wirkung entfalten. "Vermutlich seien die Larven also durch gängige Krebsmedikamente angreifbar", so Brehm. Bisherige Therapien seien fehlgeschlagen, da die Larven der Bandwürmer die Behandlung überlebt hätten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9812/erbgut-von-bandwuermern-entschluesselt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619